



# STRICKHOF-ZYTIG

Dezember  
4 / 2023

■ Strickhof-Verein

■ Strickhof

# Impressum

Herausgeber	Die «Strickhof-Zytig» ist die Vereinszeitschrift des Strickhof-Vereins. Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.
Redaktion	<b>■ STRICKHOF-VEREIN</b> Erik Meier  <b>■ STRICKHOF</b> Michael Wahl
Layout, Gestaltung	<b>■ STRICKHOF</b> Doris Gujer
Inserate, Anzeigen	<b>■ STRICKHOF-VEREIN</b> Thomas Peter, <a href="mailto:nadia.thomas.peter@bluewin.ch">nadia.thomas.peter@bluewin.ch</a>
Adressverwaltung: Meldungen Adress- änderungen oder Kündigungen Mitgliedschaft	<b>■ STRICKHOF-VEREIN</b> Urs Bosshard, <a href="mailto:adr.strickhofverein@urbo.ch">adr.strickhofverein@urbo.ch</a> Oder Formular benutzen auf <a href="http://strickhofverein.ch">strickhofverein.ch</a> 076 578 55 48, Telefonisch Karl Bertschinger
Bild Titelseite	©Adobe Stock
Druck, Spedition	Mattenbach AG, Winterthur
Auflage, Adressaten	5 '000 Exemplare an die Mitglieder des Strickhof-Vereins
Ausgabe	vierteljährlich Ausgaben jeweils 1. Woche April, Juli, Oktober sowie Ende Dezember

fertig mit  
Daten kompliziert  
an den Treuhänder  
übermitteln.

EINFACHER  
ZUSAMMEN  
**SICHER**  
BUCHHALTEN

**PINUS21**

# Inhalt

■	<b>VERANSTALTUNGEN</b>	5
■	<b>STRICKHOF-VEREIN</b>	
	Einladung zur Generalversammlung 2024	6
	Protokoll Generalversammlung 2023	7
	Tätigkeitsbericht 2023	11
	Tätigkeitsprogramm 2024	12
	Einladung zur Reise nach Hohenlohe-Franken	13
	Einladung zur Ferienwoche im Südtirol	16
■	<b>STRICKHOF</b>	
	Infoanlass zu Biodiversitätsförderflächen	20
	Wärme dient dem Immunsystem	22



Christopher Kunz  
Landwirt, Bern

Ich kann allen Produzentinnen und Produzenten  
den Abschluss einer Versicherung bei der  
Schweizer Hagel weiterempfehlen.



**Schweizer Hagel**  
**Suisse Grêle**  
**Grandine Svizzera**

[www.hagel.ch](http://www.hagel.ch)

**Der Agrarversicherer**





# Wir beraten Sie in Ihren Anliegen

- Analyse des Betriebes, Betriebsplanung, Finanzierung und Tragbarkeitsberechnung
- Baubewilligungsverfahren
- Hofübergabe
- Ertrags- und Verkehrswertschätzungen

Kontakt:  
044 217 77 33  
beratung@zbv.ch



# waba transporte gmbh

-  Transporte
-  Hecken- und Waldrandpflege
-  Naturstrassen-Unterhalt-/ Bau
-  Winterdienst

Oberlangenhard

Langenhardstrasse 147  8486 Rikon

T 052 383 1394  N 079 401 1501

info@waba-transporte.ch

www.waba-transporte.ch

# Veranstaltungen

Details zu den Anlässen des Strickhofs auf [strickhof.ch](http://strickhof.ch)

## Januar

- **STRICKHOF-VEREIN**  
Reisevorstellung Westkanada vom Juni 2024  
17. Januar 2024  
Freihof Brauerei, Gossau SG (Infos siehe S. 18)
- **STRICKHOF**  
Strickhof Schweine-Tag  
Freitag 19. Januar 2024  
Forum, Strickhof Lindau
- **STRICKHOF**  
Strickhof Milch-Tag  
Freitag, 26. Januar 2024  
Forum, Strickhof Lindau
- **STRICKHOF-VEREIN**  
Generalversammlung  
Samstag, 27. Januar 2024  
Strickhof, Lindau

## März

- **STRICKHOF**  
Strickhofball  
Samstag, 9. März 2024  
Strickhof Lindau
- **STRICKHOF**  
Strickhof Pensionspferde-Tag  
Mittwoch, 20. März 2024  
Strickhof Lindau

## April

- **STRICKHOF-VEREIN**  
Reise nach Hohenlohe-Franken  
18. bis 21. April 2024  
Anmeldeschluss: 15. Januar 2024

## Juni

- **STRICKHOF-VEREIN**  
Gruppenreise nach Westkanada  
13. bis 28. Juni 2024  
Anmeldeschluss: März 2024
- **STRICKHOF-VEREIN**  
Ferienwoche im Südtirol  
30. Juni bis 7. Juli 2024  
Anmeldeschluss: 25. April 2024

# Einladung zur Generalversammlung 2024

*Herzliche Einladung zur Generalversammlung am Samstag, den 27. Januar 2024 im Forum am Strickhof in Lindau. Beginn um 9.45 Uhr.*

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 28. Januar 2023
4. Jahresbericht 2023
5. Abnahme der Jahresrechnung 2023
6. Budget 2024
7. Wahlen
8. Tätigkeitsprogramm 2024
9. Ehrungen / Abgabe der Freimitgliedschaftsurkunden
10. Mitteilungen vom Strickhof / Verschiedenes

Kurze Pause

Wir laden Sie zu unserer Generalversammlung sowie auch zum Mittagessen ein, das für alle kostenlos ist (nur die Getränke müssen bezahlt werden).

Der Strickhof ist auch bequem mit Bahn und Bus erreichbar. Ab Bahnhof Effretikon oder Kempptal, Bus 850 bis Haltestelle Eschikon.

Wichtig: Aus organisatorischen Gründen sind wir auf eine Anmeldung angewiesen. Bitte benützen Sie dazu den untenstehenden Anmeldebogen. Anmeldeschluss ist der 13. Januar 2024.

## Weiteres Programm:

Nach der Pause referiert ein Vertreter der «GRegio Energie AG», zum Thema «Klima, Energie & Landwirtschaft». In der Landwirtschaft hat es noch viel Potential in Form von ungenutzten Energien. Die «GRegio Energie AG» möchte hier Abhilfe schaffen.

Die Versammlung wird musikalisch umrahmt von der BEWO.

Karl Bertschinger, Präsident



## Anmeldung zur Generalversammlung 2024 des Strickhof-Vereins

Namen und Vornamen: \_\_\_\_\_

Mittagessen: \_\_\_\_\_ Personen

Einsenden bis spätestens 13. Januar 2024 an: Heidi Hofmann, Lorenweg 25, 8610 Uster, hofmann\_heidi@hotmail.com

ACHTUNG: Vereinsmitglieder der Eintritte 1944/54/64/74/84/94/04 und 2014 erhalten eine persönliche Einladung samt Anmeldebogen. Bitte nur jenen benützen!

# Protokoll der Generalversammlung 2023

*Anbei das Protokoll der Generalversammlung vom 28. Januar 2023 zu Abnahme an der Generalversammlung vom 27. Januar 2024.*

Aktuarin: Heidi Hofman  
Vorsitz: Karl Berschinger

## Anwesend

Der Vorstand, Strickhof-Direktor Ueli Voegeli, Ehrenpräsident Hans-Heinrich Rast, die Ehrenmitglieder Walter Hübscher, Walter Steiger, Jakob Stutz; Max Binder, alt Nationalrat und ehem. Schulkommissionspräsident, Hanspeter Farner, Roland Grunder, Hans Sturzenegger, Lehrkräfte und Werkpersonal des Strickhofs, die BEWO (unsere Musik), die Vereinsveteranen mit 70 Jahren Vereinszugehörigkeit, die Vereinsveteranen mit 50 und 60 Jahren Vereinszugehörigkeit, die Freimitgliedschaftsanwärter, alle andern 10-Jahres Jubilare, die neuen Vereinsmitglieder und alle weiteren Ehemaligen, die an dieser Generalversammlung dabei sind und Behördenmitglieder.

## Entschuldigt

Vereinsveteranen mit 10 – 70 Jahren Vereinszugehörigkeit, das Vorstandsmitglied Erik Meier

## Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der schriftlichen Generalversammlung vom 7. Mai 2022
4. Jahresbericht 2022
5. Abnahme der Jahresrechnungen 2022

6. Budget 2023
7. Wahlen, präzisiert Adressverwaltung, Kassier
8. Tätigkeitsprogramm 2023 / Vorstellung der Kanada-Reise
9. Ehrungen / Abgabe der Freimitgliedschaftsurkunden
10. Mitteilungen vom Strickhof/ Verschiedenes
- Kurze Pause
11. Referat Prof. Hans Ramseier

## 1. Begrüssung

Der Präsident Karl Bertschinger heisst den Strickhof-Direktor, den Ehrenpräsident, die Ehrenmitglieder, die Mitglieder, die Gäste, das Strickhofpersonal sowie alle Anwesenden zur 18. Generalversammlung des Strickhof-Vereins Willkommen und bedankt sich für das Interesse an unserem Vereinsgeschehen. Ein spezieller Gruss gilt den Freimitgliedern und allen Klassen, die in 10 Jahres-Rhythmen zur Versammlung eingeladen werden. Es sind über 220 Vereinsmitglieder anwesend.

Mit einem Moment der Besinnung gedenkt man der verstorbenen Kameraden. Die Einladung zur heutigen Generalversammlung erfolgte fristgerecht. Anträge sind keine eingegangen. Die Traktandenliste mit der mündlichen Präzisierung Wahlen, Adressverwaltung und Kassier, kann wie aufgeführt abgearbeitet werden, da keine Einwendungen vorhanden sind.

## 2. Wahl der Stimmzähler

Folgende vom Vorstand vorgeschlagene Mitglieder werden von der Versammlung als gewählt erklärt:

- Georg Brunner
- Werner Bossert
- Mathias Menzi
- Sepp Walder
- Jakob Bänninger

## 3. Protokoll der schriftlichen Generalversammlung vom 7. Mai 2022

Das schriftliche Protokoll der 17. Generalversammlung 7. Mai 2022 wurde in der «Strickhof-Zytig» 2/2022 abgedruckt und genehmigt.

## 4. Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht 2022 wurde in der «Strickhof-Zytig» 4/2022 abgedruckt. Der Jahresbericht wird einstimmig abgenommen.

## 5. Abnahme der Jahresrechnungen

Karl Bertschinger präsentiert die Jahresrechnung 2022. Diese wurde durch das Treuhandbüro Andreas Guyer erarbeitet und abgeschlossen. Die Revisoren haben die Jahresrechnung am 26.1.2023 geprüft und genehmigt.

Was	Einnahmen in CHF
Mitgliederbeiträge	1'785.00
Veranstaltungen	5'882.71
Inserenten Strickhof-Zytig	12'850.00
Übrige Erträge	1'345.00
Total Einnahmen 2022 (kein Beitragsjahr)	21'862.71

Was	Ausgaben in CHF
Strickhof-Zytig, Druck	27'312.30
Strickhof-Zytig, Porto	7'201.10
GV & Sommeranlass	4'931.40
Urkunden und Vergabungen (Glocken)	6'000.95
Adressverwaltung	2'500.00
Mitglieder-Inkasso, Verwaltung	...0.00
Vorstand, Revisoren	6'100.00
Aufwand Adventsmarkt	3'132.10
Post- und Bankgebühren	474.94
Steuern, Versicherungen	262.50
Verschiedenes, Beiträge	1'256.95
Wertberichtigungen/Diverses	8'219.39
Total Ausgaben 2022	67'391.63

#### Zusammenzug per 31.12.2022

Was	Einnahmen in CHF
Einnahmen	21'862.71
Ausgaben	67'391.63
Verlust 2022	45'528.92

#### Vermögen per 31.12.2022

Was	Stand 31.12.2022 in CHF
Kasse	1'404.25
Postkonto ELSW	4'078.19
Postkonto Zytig	18'987.95
Postkonto Strickhof-Verein	56'986.66
Kontokorrent LST	6'558.98
ZKB Konto Kurswesen /ZKB Sparkonto	46'361.39
ZKB Schülerfonds	27'378.35
ZKB Reisefonds	22'820.40
Debitoren	723.40
Transit. Aktiven	10'000.00
Obligationen / Anteilscheine	44'857.00
Total Vermögen	240'156.57

Das Budget 2023 wird durch die Generalversammlung einstimmig abgenommen.

#### 7. Wahlen: Adressverwaltung und Kassier

Der Präsident stellt die beiden Kandidaten kurz mit Werdegang vor. Kassier/Buchhaltung: Kurt Helg aus Weinfeld; Adressverwaltung: Urs Bosshard aus Lufingen

Beide Kandidaten werden einstimmig durch die Generalversammlung in den Vorstand gewählt.

#### 8. Tätigkeitsprogramm 2023

Das in der «Strickhof-Zytig» 4/2022 publizierte Tätigkeitsprogramm wird von Karl Bertschinger präsentiert und ergänzt. Die Generalversammlung stimmt dem Programm zu.

#### 28. Januar

18. Generalversammlung des Strickhof-Vereins

#### 11. März

Strickhofball

#### 23. – 26. April

Reise ins Rheinland

#### 02. – 16. Juni

Kanada – das Land der Träume

#### 13. – 24. August

Südnorwegen

#### Noch offen

Profitag

#### 18. – 24. September

Grindelwald Woche

#### Anfang Dezember

Weihnachtsmarkt

In diesem Zusammenhang werden die zusammengestellten Reisen Karl Bertschinger verdankt.



## 9. Ehrungen / Abgabe der Freimitgliedschaftsurkunden

51 Mitglieder mit 40 Jahren Vereinszugehörigkeit wurden mit einem persönlichen Schreiben zur Generalversammlung eingeladen. Die Anwesenden Jubilare nehmen ihre Freimitgliedschaftsurkunde und zwei Flaschen Strickhof-Wein in Empfang.

## 10. Mitteilungen vom Strickhof / Verschiedenes

Neues vom Strickhof aus erster Hand, Ueli Voegeli begrüsst seinerseits die Anwesenden. Er informiert über

- Vision Strickhof 2020+, der Strickhof ist das Kompetenzen und Hauswirtschaft und schafft Vorsprung durch Innovation und Vernetzung.
- Mission Strickhof 2020+, der Strickhof vernetzt Menschen und Unternehmen und stärkt ihre Entwicklung für die Zukunft.
- Die vier Bereiche; Grund- und Weiterbildung, Hauswirtschaft an Mittelschulen, AgroVet-Strickhof, Bildungs- und Forschungszentrum, Ausbildung- & Versuchsbetrieb, Agrar-Dienstleistungen und Kurswesen.
- Auf der einen Folie werden die fünf Standorte, Strickhof Lindau, Strickhof Wülflingen, Strickhof Wädenswil, Strickhof Affoltern am Albis und Strickhof Zürich Technopark aufgezeigt.
- Die Strickhof-Strategie ist vom Feld bis auf den Teller
- Eine weitere Folie zeigt den Strickhof in Zahlen; 528 Lernende in der Grundbildung Landwirtschaft und Tierberufe, 439 Lernende der Lebensmitteltechnologie & Hortikultur, 339 Studierende der Höheren Berufsbildung etc.
- Engagement in Projekten wie AgroCO2ncept Flaachta, Projekt

N-Effizienz, Projekt Zielorientierte Biodiversitätsförderung ZH etc.

- Kooperationen bei Betriebswirtschaftlicher Beratung an Beratungsdienst vom Zürcher Bauernverband, Fachstelle Rebbau für Schaffhausen, Thurgau und Zürich, Leistungsauftrag Tierhaltungsberatung im Kanton Schaffhausen etc.
- AgroVet Strickhof wird gebildet durch, Amt für Landschaft und Natur; Strickhof, Universität Zürich; Vetsuisse UZH, ETH Zürich; Agrarwissenschaften und AgroVet-Strickhof, Bildungs- und Forschungszentrum.
- Mehr Informationen unter <http://www.strickhof.ch/>, twitter, facebook oder Instagram.

Ueli Voegeli dankt für die Aufmerksamkeit und fürs Kommen. Er übergibt das Wort an die beiden Leiter des Ausbildungs- und Versuchsbetriebs. Christoph Jenni, Tierhaltung und Raphael Bernet, Pflanzenbau. Beide begrüssen die Anwesenden und erklären, wo die Verantwortlichkeiten des Pflanzenbaus und der Tierhaltung enden bzw. beginnen. Das der Strickhof seine Traktoren Miete (Lease) um fortlaufend auf dem neuesten Stand der Technologien zu sein. Sie erläutern, wo die Digitalisierung, Automatisierung sowie die Elektrifizierung am Strickhof eingesetzt werden. Betreut werden Strickhof Lindau und Wülflingen, Alp Weissenstein, Graubünden sowie Fruebüel, Zugerberg.

Nach der Pause hören wir das Referat von Prof. Hans Ramseier: Strukturwandel der ukrainischen Landwirtschaft ab 1991 – Auswirkungen des Ukrainekrieges auf die Schweiz.

Ein spannendes Zuhören über die Landwirtschaft in der Ukraine während und nach der Transition. Anhand der Folie über Weizen- und Gerstenflächen von 1992-2020 wird aufgezeigt, dass das Volumen des Weizens zunimmt, die Gerstenflächen abnehmen. Die Erträge jedoch bei beiden Getreiden steigen. Die Flächen des Zuckerrübenanbaus nehmen kontinuierlich ab. Die Erträge wurden bis 2018 jedoch gesteigert. Danach ist ein marginaler Einbruch zu verzeichnen. Die Rindviehhaltung nimmt stetig ab, der Milchertrag konnte optimiert werden. Die Hauptprobleme in der Ukraine Landwirtschaft sind unter anderem, das Kreditwesen, die Landwirtschaft birgt Risiken, eine staatliche Unterstützung fehlt. Leider können Investitionen in Maschinen und Gebäude nicht getätigt werden. Da die Gebäude, Strassen und Wege älteren Datums sind und nicht erneuert werden, erschwert dies die Arbeitsabläufe (hoher Zeitbedarf) sowie das Tierwohl- und/oder -gesundheit. In diesem Jahr fehlt es jedoch enorm an Diesel, Saatgut, Düngemittel sowie Pflanzenschutzmittel, dies wird niedrige Erträge bringen. Viele wurden in den Militärdienst eingezogen, somit fehlt auch ausgebildetes Personal.

Es muss mit Preiserhöhungen der eingesetzten Mittel rund um die Landwirtschaft gerechnet werden. Die Schweizer Landwirtschaft spürt die Konsequenzen des Krieges weniger als andere Länder.

Unser Präsident dankt Herrn Ramseier für die eindrücklichen Zahlen, Bilder und Erläuterungen über die Landwirtschaft in der Ukraine. Er überreicht ein Geschenk-korb mit vielen Leckereien, Wein sowie ein Obolus für entstandene Kosten.

Zum Schluss der Versammlung dankt der Vereinspräsident dem Strickhofpersonal für den gebotenen Service, für die zuverlässige Betreuung der

Wirtschaft und die Gastfreundschaft. Allen Versammlungsteilnehmerinnen und –teilnehmern dankt er für ihr Erscheinen und Mitmachen und wünscht vorab «en guete».

Lindau, 28. Januar 2023, fürs  
Protokoll: Heidi Hofmann, Aktuarin

Heidi Hofmann, Aktuarin



**agrisano**

**Für die Landwirtschaft!**  
Alle Versicherungen aus einer Hand.

**AGRI-smart** Die **preiswerte Grundversicherung** mit digitalem Arztbesuch.

**Neu: digitales Grundversicherungsmodell mit attraktiven Prämien!**

**Jetzt Informationen anfordern!**

**ZBV** Zürcher Bauernverband  
Lagerstrasse 14 | 8600 Dübendorf  
044 217 77 55/50 | www.zbv.ch



**hasler**  
Aber sicher.

**Damit du auch in Zukunft den Durchblick hast.**

**Schutzbekleidung gibts bei Hasler. Aber sicher.**

 [hasler.ch](https://www.hasler.ch)

# Tätigkeitsbericht 2023

## Wieder einmal ein «normales» Jahr.

An der Generalversammlung im Januar nahmen über 200 Personen teil. Die Geschäfte konnten speditiv erledigt werden. Das Referat von Professor Hans Ramsauer, HAFL, zum Thema Landwirtschaft in der Ukraine war sehr spannend und beeindruckend.

### Strickhof Anlässe

Am 20. Juni fand ein Profi-Abend Ackerbau statt. Unter der Leitung von Thomas Peter und der Mithilfe von ein paar Vereinsmitgliedern konnten die Besucher zügig gepflegt werden.

### Reise ins Rheinland

Im April besuchten wir das Rheinland. Von Gemüseproduktion über Weinbau bis Milchproduktion erlebten wir viel spannendes und genossen das gesellige Beisammensein.

### Reise nach Norwegen

Im August ging es in den Norden. Auf einer kurzweiligen Reise kamen die Teilnehmer manchmal aus dem Staunen nicht heraus. Aber nicht nur landschaftlich, auch landwirtschaftlich gab es einiges zu erleben.

### Ferienwoche in Grindelwald

Im September genossen wir den Herbst im Berner Oberland. Die Ausflüge gingen vom Thunersee bis hoch aufs Jungfrauoch. Dank der zentralen Lage unseres Hotels konnten auch viele Ausflüge auf eigene Faust unternommen werden.

### Adventsmarkt

Am schon bald traditionellen Adventsmarkt am Strickhof wurden wieder viele Würste und Hamburger an hungrige Mäuler verkauft.

### Verschiedenes

An den Vorstandssitzungen ging es vor allem um die Wechsel bei Kassier und Adressverwalter. Da aus technischen Gründen auch gleich Buchhaltungs- und Adresssoftware gewechselt werden mussten, kam es beim Rechnungsversand zu ein paar Unstimmigkeiten, wofür wir uns bei den Betroffenen entschuldigen möchten. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Vorstandsmitgliedern für die zuverlässige und speditive Zusammenarbeit bedanken.

Karl Bertschinger, Präsident



**Günstiges Qualitätsfutter mit hohen Getreideanteilen und hochwertigen Eiweissträgern**

Getreidemischung (Gerste, Weizen, Mais)		CHF 42.00
MV-Ausgeglichen Mehl	18 % RP	CHF 49.00
MV-Starterwürfel 7.3 NEL	19 % RP	CHF 64.00
Proteinkonzentrat-Mehl	42 % RP	CHF 64.00
Rindermast Mehl	8.2 NEV	CHF 55.00
Schweinemast-Mehl	13.4 VES	CHF 49.50

Alle Preise inkl. MwSt, lose ab Thalheim. Kurzfristige Preisänderungen vorbehalten.



**Wir suchen jede Menge Futterweizen**  
Annahmgebühren nur CHF 0.50/100 kg

**Getreidesammelstelle & Futtermühle Thalheim**  
GGT, 8478 Thalheim, Telefon 052 320 80 10

# Tätigkeitsprogramm 2024

An der Vorstandssitzung vom 4. Oktober 2023 haben wir das provisorische Jahresprogramm 2024 erstellt. Es wird an der Generalversammlung zur Zustimmung vorgelegt.

## Generalversammlung

Am Samstag 27. Januar im Forum am Strickhof Lindau.

## Reise nach Hohenlohe-Franken

Vom 18. bis 21. April. Ausschreibung in der aktuellen Strickhof Zytig. Anmeldeschluss 15. Januar.

## Ferienwoche Strickhofverein

Vom 30. Juni bis 7. Juli ins Südtirol. Ausschreibung ebenfalls in der aktuellen Strickhof Zytig. Anmeldeschluss 25. April.

## Reise in die Bretagne


Letzte Reise mit unserem langjährigen Chauffeur und Reise-

leiter Jörg Thomann vom 6. bis 13. Oktober.

## Strickhof Adventsmarkt

Im Dezember. Datum wird noch mitgeteilt.


Karl Bertschinger, Präsident






















## Vögel + Berger AG

052 316 14 21 [www.voegeli-berger.ch](http://www.voegeli-berger.ch)  
 Vögel + Berger AG, Schösslistrasse 4, 8442 Hettlingen

In unserem Verkaufsladen finden Sie in der Regel das, wonach Sie schon immer gesucht haben. Wenn nicht, hat bestimmt unsere Werksdatt für Sie eine Lösung bereit.



# Einladung zur Reise nach Hohenlohe-Franken

*Vom 18. bis 21. April reisen wir ins Gebiet Hohenlohe-Franken, mit Übernachtungen in Rothenburg ob der Tauber.*

## Reiseprogramm

Donnerstag, 18. April 2024.

Abfahrt in Zürich – Fahrt vorbei an Singen und Sigmaringen nach Gomadingen.



Marbach Gestüt

## Besuch im Haupt- und Landgestüt Marbach

Erleben Sie das älteste staatliche Gestüt Deutschlands bei einer Führung. Marbach ist zu allen Jahreszeiten einen Besuch wert. Nicht nur für Pferdefreunde gibt es viel zu entdecken. Gehen Sie mit den Gestütsführern in die Stallungen und erfahren viel Wissenswertes über die einzelnen Pferderassen, die Historie und die Arbeit im Gestüt. Mittagessen im Gestütsgasthof. Weiterfahrt nach Rothenburg ob der Tauber. Zimmerbezug im 3\* Superior

Hotel Rappen, Rothenburg ob der Tauber.

Das frisch renovierte Hotel mit mittelalterlichem Charme liegt sehr zentral und eignet sich daher optimal für abendliche Spaziergänge. Abendessen im Hotel.

## Freitag, 19. April 2024

Frühstück im Hotel.

Stadtführung in Rothenburg ob der Tauber. Wie in kaum einer anderen, deutschen Stadt blieb das romantische Flair des Spätmittelalters und der Renaissance erhalten. Gäste aus aller Welt besuchen dieses kleine Städtchen und bewundern die Dichte der Attraktionen, wie die gut erhaltene Stadtmauer, Wehrgänge und Türme, gotische Kirchen und prächtige Patrizierhäuser.

Im Anschluss bleibt Zeit für eigene Erkundungen und zum Mittagessen in Rothenburg. Am Nachmittag Besichtigung der «Humpfer Ranch».

Beim Besuch kommt Western-Flair auf. Die Familie hat sich neben der Biogasproduktion auf die Haltung von Bisons spezialisiert. Beim Anblick der imposanten Wild-

rinder, die auf den Wiesen rund um Standort grasen, kommt man aus dem Staunen nicht mehr heraus. Die Vermarktung des hochwertigen Qualitätsfleisch nimmt die Familie ebenfalls selbst in die Hand. Ausserdem gestalten die Humpfers aktuell den Hohenloher-Prärie-Trail, ein interaktiver Lehrpfad, der seine Besucher über die Bisons, aber auch rund um die heimische Natur informiert.

Weiterfahrt nach Windisch-Bockenfeld. Besuch des Agrarreiseveranstalters Reise Service Vogt. Bei der Familie Vogt erwartet Sie ein Rundgang durch das Unternehmen.

Dieter Vogt, ein Landwirt aus Leidenschaft, hat es geschafft, eine Nische in der Reisebranche zu seinem Hauptgeschäftsfeld zu machen. Wo früher Heu und Stroh lagerten, sind Arbeitsplätze mit Familienanschluss entstanden. Inzwischen ist das Familienunternehmen in Deutschland und Europa einer der größten Veranstalter für Agrarreisen.

Bei einem Hohenloher-Vesper inkl. Getränken in der rustikalen Dorfscheune erfahren Sie vom Werdegang von Reise Service Vogt. Gegen 21.00 Uhr Rückfahrt nach Rothenburg ob der Tauber.



Rothenburg ob der Tauber



Schloss Weikersheim

### Samstag, 20. April 2024

Frühstück im Hotel. Fahrt nach Weikersheim. Am Vormittag Führung im Renaissance-Residenzschloss Weikersheim und Gelegenheit für einen Spaziergang im Schlosspark. Die Renaissance- und Barockzeit haben auf Schloss Weikersheim während der mehr als 100 Jahre dauernden Residenzzeit der Grafen von Hohenlohe-Weikersheim eindrucksvolle Bauten und eine reizvolle Gartenanlage hinterlassen. Fahrt nach Queckbronn. Besuch auf dem Weingut der Familie Hofäcker mit Mittagsimbiss und Weinprobe.

Die Familie erzeugt die Weine nun in zweiter Generation, lagert sie in alten Gewölbekellern, füllt sie selbst ab und verkauft sie direkt ab Hof. Im Anbau sind 11 verschiedene Rebsorten, mit deren Vielfalt wir sicher auch Ihren Geschmack treffen werden. Die neu erbaute Vinothek mit Restaurant wird von der Familie selbst betrieben. Anschliessend Rückfahrt nach Rothenburg, Freizeit in Rothenburg Abendessen im Hotel.

### Sonntag, 21. April 2024

Frühstück im Hotel und Check Out Fahrt nach Frickingen. Besichtigung und Mittagessen auf dem Q-Hof der Familie Raunecker. Der landwirtschaftliche Familienbetrieb hat sich auf die Milchviehhaltung und Milchgewinnung spezialisiert. Im neugebauten Stall von 2014 leben 250 Milchkühe nach neuestem Standard und Tierkomfort, deren Milch an die Hohenloher Molkerei in Schwäbisch Hall geliefert wird. Die landwirtschaftliche Nutzfläche beträgt 180 ha, davon ca. 95 ha Ackerbau und ca. 75ha Grünland. Außerdem gehören noch Klein-Biogasanlagen mit 50 und 75 KW zum Betrieb, mit denen unter anderem auch das Q-Café geheizt wird.

Antritt der Heimreise ca. 19.00 Uhr voraussichtliche Ankunfts- und Abgangsort.

### Anmeldeschluss

15. Januar 2024

### Richtpreis pro Person

CHF 1'250 Arrangement im Hotel Basis Doppelzimmer bei mind. 20 Personen.

CHF 1'230 Arrangement im Hotel Basis Doppelzimmer bei mind. 30 Personen.

CHF 130 Einzelzimmerzuschlag.

CHF 52 Annullations- und SOS-Rückreiseversicherung.

### Im Richtpreis sind folgende Leistungen eingeschlossen

- Fahrt im Bistrobuss inkl. kompetentem Chauffeur & Hostess
- 3x Übernachtung im Hotel Rappen in Rothenburg ob der Tauber
- 2x. Abendessen im Hotel
- 1x Mittagessen in einem Gasthof
- 1x Hohenloher-Vesper inkl. Getränke
- Mittagsimbiss und Weinprobe auf einem Weingut
- Besichtigung und Mittagessen auf einem Milchviehbetrieb

- Besuch auf dem Haupt- und Landgestüt Marbach
- Stadtführung in Rothenburg ob der Tauber
- Führung im Renaissance-Residenzschloss Weikersheim
- Alle Strassen- und Beförderungsgebühren, Parkgebühren

- Unterkunft, Mahlzeiten von Busfahrer & Hostess

**Nicht eingeschlossene Leistungen**

- Weitere Mahlzeiten und Getränke – auch während der Busreise

- Nicht erwähnte Leistungen
- Persönliche Auslagen
- Trinkgelder Hotels und Busfahrer & Hostess
- SOS-/Annullationskostenversicherung

Karl Bertschinger, Präsident

## Anmeldetalon Ferienwoche in Hohenlohe-Franken

Für die Ferienwoche vom 18. April bis 21. April in Hohenlohe-Franken melde ich folgende Personen an:

Name:.....Vorname:..... Geb. Datum:.....

Name:.....Vorname:..... Geb. Datum:.....

Adresse:.....PLZ:.....Ort:.....

Telefon:.....Mobile:.....

E-Mail:.....

Bemerkungen:.....

Datum und Unterschrift:.....

- Doppelzimmer
- Einzelzimmer

Ich /wir warte/n an folgendem Einsteigeort auf den Bus:

- Zürich Flughafen / Bus Terminal
- Annullationskostenversicherung: CHF 52.00 pro Person

Bitte gewünschtes ankreuzen und einsenden bis spätestens am 15. Januar 2024 an Karl Bertschinger, Hof Oberwil 1, 8330 Pfäffikon, 076 578 55 48, strickhofreisen@gmail.com

Ich werde eure Anmeldung rechtzeitig bestätigen und euch mehr Details samt Rechnung zu dieser schönen, speziellen Ferienwoche zustellen.

# Einladung zur Ferienwoche im Südtirol

*Auch im 2024 möchten wir wieder eine unbeschwerte Ferienwoche durchführen. Vom 30. Juni bis 7. Juli geht es auf vielfachen Wunsch wieder ins Südtirol. Diesmal logieren wir ziemlich südlich, in Kurtinig an der Weinstrasse.*



Hotel Teuschhaus

Das Hotel Teuschhaus liegt mitten im Ort Kurtinig an der Weinstraße und ist von weitläufigen Obstgärten und Weinbergen umgeben. Die Gastgeberfamilie Teutsch widmet sich schon seit vielen Jahren dem nachhaltigen Weinanbau. Edle Tropfen lagern in der Vinothek und werden wie auch das Obst vom eigenen Bauernhof zur Degustation angeboten. Im Restaurant werden vorwiegend Produkte aus der Region verwendet und verleihen jedem Gericht ein besonderes Flair. Der Wellnessbereich mit finnischer Sauna und Dampfbad sowie ein schönes Freibad mit integriertem Whirlpool laden ein, die Seele baumeln zu lassen. Die Ferienregion Südtirols Süden mit der Landeshauptstadt Bozen, dem Kalterer See als dem wärmsten Badensee der Alpen, der Südtiroler Weinstraße und den Dolomiten ist sehr sehenswert. Wer wandern möchte, kann die

Umgebung auch zu Fuss erkunden. Um auch den Teilnehmern, die nicht so gut zu Fuss sind, etwas bieten zu können, wird uns auch in diesem Jahr ein Komfortbus von Twerenbold samt Chauffeur während der ganzen Woche zur Verfügung stehen. So haben wir die Möglichkeit Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung zu unternehmen. Diese können wir bei Bedarf auch dem Wetter anpassen. Mögliche Ausflüge mit dem Bus: Meran, Bozen, Trient, Kaltern, Brenta Dolomiten mit Molveno, eine Dolomiten Rundfahrt, Gardasee. Diese Aufzählung ist nicht vollständig, sondern zeigt die Möglichkeiten auf.



Brenta Dolomiten



Trient

Bei diesen Ausflügen wäre lediglich ein allfälliger Eintrittspreis zu entrichten, der Bus ist im Preis enthalten.

## Im Reiseangebot sind inbegriffen:

- Fahrt mit modernem Reisebus
- Mittagessen am Anfahrtsstag
- Begrüssungsgetränk bei Ankunft im Hotel
- Aufenthalt im Hotel Teuschhaus mit Halbpension davon 1 x Grillabend
- Multivisionsschau über die Schönheiten im Südtirol
- Führung durch Obst- und Weingut des Hotels mit Erklärungen zu Anbau und Sorten
- 1 x Weinverkostung im Hotel
- 1 x Kaffee und Kuchen im Hotel
- Südtirol Guestcard (Ermässigung Seilbahnen und Museen)

Was kostet nun diese Ferienwoche? Bei 30 Teilnehmern beträgt der Maximalpreis pro Person CHF 1'255. Bei mehr Teilnehmern reduziert sich der Betrag. Einzelzimmerzuschlag CHF 245.



Die definitive Teilnahme und die Zimmerzuteilung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Anmeldeschluss ist der 25. April 2024. Wer eine Reiseversicherung buchen möchte, kreuze dies bitte

auf dem Anmeldetalon an. Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen und eine unbeschwerte Ferienwoche im Südtirol.

Karl Bertschinger, Präsident

## Anmeldetalon Ferienwoche im Südtirol

Für die Ferienwoche vom 30. Juni bis 7. Juli im Südtirol melde ich folgende Personen an:

Name:.....Vorname:..... Geb. Datum:.....

Name:.....Vorname:..... Geb. Datum:.....

Adresse:.....PLZ:.....Ort:.....

Telefon:.....Mobile:.....

E-Mail:.....

Bemerkungen:.....

Datum und Unterschrift:.....

- Doppelzimmer
- Einzelzimmer
- Ich teile ein Doppelzimmer mit:.....

Ich /wir warte/n an folgendem Einsteigeort auf den Bus:

- Busterminal Twerenbold, Baden – Rütihof
- Busbahnhof Zürich – Sihlquai
- Zürich Flughafen / Bus Terminal
- Annullationskostenversicherung: CHF 28.00 pro Person
- Reisezwischenfallversicherung: CHF 9.00 pro Person

Bitte gewünschtes ankreuzen und einsenden bis spätestens am 25. April 2024 an Karl Bertschinger, Hof Oberwil 1, 8330 Pfäffikon, 076 578 55 48, strickhofreisen@gmail.com.

Ich werde eure Anmeldung rechtzeitig bestätigen und euch mehr Details samt Rechnung zu dieser schönen, speziellen Ferienwoche zustellen.

# Rocky Mountains und Prärien



13. - 28. Juni 2024  
(16 Tage)



## Sorgenfreie Gruppenreise im Westen Kanadas

Informationen und Anmeldungen  
Adelheid Gsell: 071 477 14 29  
gsellwerner@bluewin.ch

1. Tag  
Direktflug mit Edelweiss Air nach Calgary

2. Tag  
Internationale Pferde Springkonkurrenz

3. Tag  
Banff Nationalpark und Lake Louise  
Bergwanderung

4. Tag  
Schweizer Rinderranch

5. Tag  
Weltgrösster Tandem LKW  
Die Geschichte der Indianer Bisonjagd

6. Tag  
Fortgeschrittene Landwirtschaft  
Moderne Bewässerungsanlagen

7. Tag  
Tal der Indigenen Blackfoot Völker

8. Tag  
Rindermast, Grosse Getreide- und Kartoffelfarm

9. Tag  
Besuch und Mittagessen bei Huttererkolonie

10. Tag  
Grosse Milchfarm mit 50er Melkkarusell

11. Tag  
Zu Gast auf Salvisberg Ranch mit Steak Grillade  
Besichtigung Blockhausbau

12. Tag  
Jasper Nationalpark // Gletscher, Schluchten,  
Wasserfälle und Wildlife

13. Tag  
Grosses Shoppingzentrum  
Erdoelgewinnung

14. Tag  
Viehversteigerung // Rodeo der echten Cowboys,  
4-spänniges Planwagenrennen

15. Tag  
Nachflug (Calgary - Zürich) mit Edelweiss Air

16. Tag  
Ankunft in Zürich

Bitte ganzes Reiseprogramm und  
Anmeldetalon herunterladen ...  
[www.salranch-tours.com](http://www.salranch-tours.com)

### Reisevorstellung

Mittwoch, 17. Januar 2024 (19:30 Uhr)  
Freihof Brauerei, Gossau SG



# NO LIMIT

09 März 2024  
ab 20:00 Uhr



## STRICKHOFBALL

ab 16 Jahren



 @strickhofball  @Strickhofball



WEPFER TECHNICS AG Thurtalstrasse 40 8450 Andelfingen Tel. 052 316 24 52 info@wepfer-technics.ch wepfer-technics.ch

# Infoanlass zu Biodiversitätsförderflächen

**Ab 2025 ist jeder Landwirt verpflichtet, 3,5 Prozent BFF auf Ackerfläche anzulegen, sofern er mehr als 3 ha offene Ackerfläche hat. Im September haben sich zahlreiche Landwirtinnen und Landwirte am Strickhof Lindau über die zur Auswahl stehenden Elemente informiert.**



*Kursteilnehmende beim frisch angelegten Nützlingsstreifen. Grundsätzlich gilt: Acker-BFF verlangen viel Beachtung und Pflege. Bild: Strickhof*

Der gut besuchte Anlass zum Thema 3,5 Prozent BFF auf Ackerland startete im Forum am Strickhof Lindau. Simon Küng, Bereichsleiter Biolandbau, Boden & Biodiversität, erklärte bei der Begrüssung, welche Elemente für diese BFF auf Ackerland zur Auswahl stehen (Getreide in weiten Reihen, Ackerschonstreifen, Bunt- und Rotationsbrachen, Saum auf Ackerfläche, Nützlingsstreifen) und wie die 3,5 Prozent BFF berechnet werden. BFF muss nur anlegen, wer mehr als 3ha offene Ackerfläche auf dem Betrieb hat. Offene Ackerfläche beinhaltet Kulturen wie Winterweizen und Zuckerrüben. Die Ackerfläche setzt sich aus der offenen Ackerfläche zuzüglich der Kunstwiese zusammen. Dabei muss 3,5% BFF der Ackerfläche angelegt werden.

## Lebensräume schaffen

Hubert Schürmann, Mitarbeiter der Vogelwarte Sempach LU und praktizierender Landwirt, erklärte in seinem Referat den ökologischen Nutzen der BFF auf Ackerflächen, die einen wichtigen Lebensraum für Vögel und Insekten bieten könnten. «Europaweit wurde untersucht, dass dort die Vogelbestände und Insekten abnehmen, wo intensive Landwirtschaft betrieben wird», zitierte er eine Studie. Aktuell liege der Anteil an BFF auf Ackerfläche in der Schweiz bei knapp einem Prozent. Hubert Schürmann stellte klar, dass verschiedene Studien gezeigt haben, dass mindestens 5 Prozent hochwertige Acker-BFF nötig wären, um die Artenvielfalt zu erhalten. Er erläuterte ein Beispiel im Klettgau SH mit 14 Prozent Acker-BFF, wo sich die

Feldhasen in erfreulicher Anzahl vermehrt haben. In einem anderen Gebiet konnte mit 5 Prozent Acker-BFF die Anzahl Feldhasen stabil gehalten werden.

## Die verschiedenen Elemente für Acker-BFF:

Auf dem Feld konnten sich die Teilnehmenden von Experten vom Strickhof, der Agroscope, dem FiBL, der IP-Suisse, der Vogelwarte und der Agridea über die einzelnen BFF-Elemente informieren und sich Tipps und Tricks geben lassen.

## Weite Reihen

Die Hälfte der 3,5 Prozent Acker-BFF können mit weiten Reihen in Getreide erfüllt werden. Weite Reihen können bei allen Getreiden angewendet werden und bieten vor allem Feldlerchen und Feldhasen

Schutz. Der Abstand der Reihen muss mindestens 30 Zentimeter betragen, ansonsten werden die Beiträge nicht geleistet und allenfalls Direktzahlungen gekürzt. Bis Mitte April dürfen die Getreidefelder bearbeitet werden (Striegeln), danach ist keine Bearbeitung mehr erlaubt. Untersaaten sind möglich.

### Nützlingsstreifen

Der Nützlingsstreifen sollte auf ganz feinem, sauberem Boden angelegt werden. Einjährige Nützlingsstreifen sind 3 bis 6 Meter breit; eingesät werden sie mit einer vom BLW bewilligten Mischung mit Wildblumenarten und Kulturpflanzenarten zur Förderung von Nützlingen. Dabei kann im Herbst oder Frühling gesät werden. Die Wirkung eines Nützlingsstreifens reicht bis zirka 60 Meter in den angrenzenden Acker hinein.

### Ackerschonstreifen

Das Ziel dieses BFF-Typs ist, kaum mehr vorkommende Pflanzenarten der in Europa ursprünglichen Ackerkulturen wieder zu fördern. Es

empfiehlt sich, den Ackerschonstreifen auf einer Parzelle anzumelden, wo der Unkrautdruck gering ist, denn das Einbringen von Saatgut ist nicht nötig. Er wird mindestens 2 Jahre stehen gelassen. Die Kulturen werden in diesem Bereich weder mit Stickstoff gedüngt, noch wird breitflächig Insektizid oder Herbizid gespritzt.

### Brache – Die Königsdisziplin

Die Buntbrache ist der ökologisch wertvollste, jedoch anspruchsvollste BFF-Typ. Zu viele Problempflanzen oder zu hoher Grasanteil bis im 4. Standjahr kann zur Aberkennung führen.

### Saum auf Acker

Wegen seinem Grasanteil ist dieser BFF-Typ auf schwierigen Standorten empfohlen. Der Saum auf Acker darf im Durchschnitt 12m nicht überschreiten.

### Pflege

Die Ansaat der Acker-BFF bedingt für gutes Gelingen einen gut abgesetzten Boden. Durch

mehrmaliges Auflaufen lassen und Vereggen der Keimlinge kann der Unkrautdruck vor der Saat dezimiert werden. Die Saat erfolgt sehr oberflächlich, maximal 0,5cm Deckung des Saatguts. Die Acker-BFF verlangen viel Beachtung und Pflege ab. Diese Flächen bei den regelmässigen Flurrundgängen auf dem eigenen Betrieb in Augenschein zu nehmen ist unabdingbar. Nur so kann die Entwicklung des Unkrautdrucks beobachtet und im richtigen Moment mit Handarbeit oder Einzelstockbehandlung reagiert werden. Eine Buntbrache benötigt pro Hektare und Jahr bis 50 Stunden Arbeit.

Ursina Berger, Öffentlichkeitsarbeit  
Karin Küng, Biolandbau, Boden & Biodiversität

#### Infozeile

[www.agrinatur.ch](http://www.agrinatur.ch) – Internetseite mit Informationen zur Biodiversitätsförderung auf dem Landwirtschaftsbetrieb mit Merkblättern, Videos, Beratungsadressen und weiteren Links.



**FÜR AUFSTREBENDE LANDWIRTE.**

Ihr Partner für Treuhand, Steuern und Beratung.

**agreno<sup>®</sup>**  
TREUHAND

Mehrwert mit Weitsicht.

**Agreno Treuhand AG**  
Uster-West 11 • 8610 Uster ZH • Tel. 044 943 70 70  
uster@agreno.ch • [agreno.ch](http://agreno.ch)

**Uster ZH • Gossau SG • Thusis GR • Schönbühl BE**

i-lemon.ch

# Wärme dient dem Immunsystem

**Am Kurs «Winterliches Know-how in der Kälberhaltung» vermittelten drei Experten reiches Wissen über Kälteschutz, Vermeidung von Krankheiten und optimale Haltungsbedingungen.**



Katrin Müller vom Strickhof (Mitte) stellte den Kursteilnehmenden Kälberhütten von verschiedenen Anbietern vor. Bild: Strickhof

Eine sorgfältige und optimale Betreuung der Kälber in den ersten Lebenswochen zahlt sich aus: Studien zeigen, dass die Tierärztkosten je Tier sich halbieren, die Tageszunahmen sich erhöhen und die Kuh in den ersten zwei Laktationen mehr Milch gibt. Diese Vorteile erläuterte Katrin Müller vom Strickhof bei der Einleitung des Kurses «Winterliches Know-how in der Kälberhaltung» Anfang November am Strickhof in Lindau.

## Kalb braucht Wärme

Katrin Müller zeigte auf, warum es für die Kälber wichtig ist, dass sie nicht allzu kalten Temperaturen ausgesetzt sind. Da ihr Pansen noch sehr klein ist und dieser aber den Rindtieren sozusagen als «Heizung» dient, benötigen die Kälber in den ersten Wochen eine zusätzliche Wärmequelle. Dabei können verschiedene

Hilfsmittel eingesetzt werden: Wärmelampen, trockenes Stroh und auf jeden Fall ist Zugluft zu vermeiden. Auch stellte sie den «Nesting Score» vor, ein Messinstrument für das Strohnest: Sind die Beine des Kalbs im Stroh nicht sichtbar, ist das Strohnest gut. Ein weiteres Hilfsmittel sind Kälbermäntel, die vor allem bei Kälbern bis zum Alter von drei Wochen und bei Temperaturen von weniger 10 Grad sehr nützlich sind. Wird der Kältestress reduziert, erhöhen sich die Tageszunahmen und das Kalb hat genügend Energie übrig, um sein Immunsystem aufzubauen.

## Darm als zweites Gehirn

Wo befindet sich das Immunsystem? Dieser Frage ging Roger Bolt vom Strickhof in seinem Referat nach. Fündig werden wir im Darm. Hier befinden sich die meisten immunologisch aktiven Zellen. Eine

ausreichende Versorgung mit Kolostrum sei zentral, weil das Kalb eine Abwehr vor Krankheiten erst aufbauen muss. Er empfiehlt, die Kuh 2 bis 3 Wochen vor der Geburt mit zusätzlichen Mineralstoffen und Vitaminen zu versorgen. Am Kurs wurden verschiedene Kolostrum-Messmethoden vorgestellt und die Teilnehmenden konnten mitgebrachtes Kolostrum testen.

## Durchfall schwächt Immunsystem

Tierärztin Helen Huber vom Rindergesundheitsdienst referierte zu den Themen Lungenentzündung, Drenchen und Durchfall. Für eine erfolgreiche Kälberaufzucht brauche es nebst einem guten Immunsystem auch ausreichend Futter, Platz, Luft und Licht und eine gute Betreuung. Meist führe eine Kombination mehrerer Faktoren zu einer Krankheit. Sie empfiehlt, eine Lungenentzündung nicht nur mit Antibiotika zu behandeln, sondern auch mit Entzündungshemmern und Schleimlösern. Nebenbei würden auch Wärme, genügend Einstreu und Milch sowie ein gutes Stallklima zur Heilung beitragen. Um Durchfall zu verhindern, sei die Prophylaxe zentral. In den ersten 12 Stunden nach der Geburt müsse das Kalb mindestens vier Liter Kolostrum erhalten. In den ersten 10 bis 14 Tagen nach der Geburt darf der Milch kein Milchpulver oder Wasser zugegeben werden, ansonsten könne dies zu Blähungen und

Durchfall führen. Da das Immunsystem vor allem im Darm gebildet wird, stört Durchfall dessen Aufbau, was später leicht zu einer Lungenentzündung führen könne.



Helen Huber vom Rindergesundheitsdienst erklärte, wie Durchfall bei Kälbern vermieden werden kann. Bild: Strickhof

### Kälberhütten im Test

Beim Praxisteil wurden die Kälberbuchten im Jungviehstall von AgroVet-Strickhof analysiert, speziell der Wind- und Kälteschutz sowie die Rückzugs- und Spielmöglichkeiten. Weiter wurden Kälberhütten verschiedener Anbieter besichtigt



Roger Bolt vom Strickhof im Jungviehstall von AgroVet-Strickhof. Er zeigte, welche Kälte- und Windschutzmassnahmen umgesetzt wurden. Bild: Strickhof

und deren Vor- und Nachteile diskutiert. Gemäss Katrin Müller hat die paarweise Unterbringung den Vorteil, dass die Kälber eine höhere Anpassungsfähigkeit bei Veränderungen aufweisen, was sich

lebenslang positiv auswirke. Die Paarhaltung habe indes keinen negativen Effekt auf Gesundheit, Futteraufnahme und Tageszunahme.

Ursina Berger, Öffentlichkeitsarbeit

# Wie wir Ihr Unternehmen durchblicken!

## RECHTS- & UNTERNEHMENSBERATUNG

- ✚ Gründungen, Umwandlungen, Liquidationen
- ✚ Nachfolgelösungen, Aktionärbindungsverträge, Beteiligungsvereinbarungen
- ✚ Unternehmensbewertungen
- ✚ Finanz- und betriebswirtschaftliche Beratung

*Wir beraten Ihr Unternehmen mit Weitsicht und rechtlichem Durchblick.*



AGRO-Treuhand Region Zürich AG, Lagerstrasse 14,  
8600 Dübendorf, 052 355 01 10, [www.atzuerich.ch](http://www.atzuerich.ch)

# Persönlich.

# Von hier. Für Sie.

**Patric Gross**  
Länggenstrasse 28  
8184 Bachenbülach  
079 326 53 67

**Patrik Hildebrand**  
Bahnhofstrasse 11  
8630 Rütli  
055 260 23 23

**emmental**  
versicherung